MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG

Sammlung Theaterzettel

Der Kosakenoffizier

Dumonchau, Charles

1809-11-30

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

https://druckschriften-digital.marchivum.de

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Donnerstags, den 30. November 1809

wird

auf dem Großherzoglichen Hof- und National-Theater in Mannheim

aufgeführt:

Die Entführung.

Original-Lustspiel in drey Aufzügen, von Jünger.

Personen:

Herr von Sachau	Herr Heck
Henriette, von Sachau, seine Tochter	Mlle. Müller
Wilhelmine von Sachau, seine Nichte	Mad. Eßlair
Baron Rosenthal, Henriettens bestimmter Bräutigam	Herr Kaibel
Herr von Buchenhain, Henriettens Liebhaber	Herr Decker
Jakob, ein alter Bedienter des Herr von Sachau	Herr Demmer
Johann, Rosenthals Bedienter	Herr Hofmann

Ein Kellner, Portechaisenträger und Bediente

Hierauf:

Der Kosacken-Offizier.

Singspiel in einem Aufzuge, nach dem Französischen des Cuvelier.

Die Musik ist von Dumonchau und Gianella.

Personen:

Feodor, Offizier der Kosacken	Herr Hofmann
Rezikov, ein russischer Generalmajor	Herr Gerl
Micholitz, ein alter Unteroffizier der Tartaren	Herr Demmer
Beliska, Rezikov's Mündel	Mad. Gervais
Ein General-Adjudant des Czaars	Herr Singer

Ein Unteroffizier der Leibwache. Russische Staabsoffiziere. Ein Kommando russischer Infanterie.

Die bestimmten Eingangsgelder sind bekannt.

Der Anfang ist um sechs Uhr.

Freitags, den 1. Dezember, wird

zum Vortheil der Schiller'schen Erben

aufgeführt: Wallenstein's Tod. Trauerspiel in vier Aufzügen, von Schiller. Abonnement suspendu. Die Herren Logen-Abonnenten werden ersucht, längstens bis morgen Mittag 12 Uhr sich bei Herrn Kassier Türk zu melden, ob sie ihre Logen behalten wollen, um die gehörigen Verfügungen treffen zu können.

MARCHIVUM